Der Senator für Bildung und Wissenschaft

Bremen, den 17.03.2003
Herr Schumacher
Tel. 2682

V o r l a g e Nr. G 228
für die Sitzung der Deputation für Bildung am 20.03.2003

Einrichtung von Ganztagsschulen im Schuljahr 2003/04
hier: Durchführung der baulichen Maßnahmen

A. Sachstand / Problem

1. Erweiterung der baulichen Maßnahmen

Mit der geplanten Einrichtung von Ganztagsschulen sind Bau- und Ausstattungsmaßnahmen zur Sicherstellung

- einer bedarfsorientierten Mittagessenversorgung,
- eines Freizeitbereichs und
- einer angemessenen Raumversorgung für die geplanten Ganztagsangebote

notwendig. Die entsprechenden Anforderungen der Schulen wurden unter Berücksichtigung der jeweiligen Raumsituation sowie der insgesamt zur Verfügung stehenden Mittel geprüft. Dabei waren Anpassungen der hierzu vorliegenden Kostenschätzungen bzw. Zurückstellungen von Maßnahmen (vorrangig im Freizeitbereich) unvermeidbar. Im Ergebnis konnte der Deputation für Bildung am 13.02.2003 ein Maßnahmenkatalog im Umfang von € 8,6 Mio. vorgelegt werden (s. Vorlage Nr. G 215 vom 11.02.2003).

Vor dem Hintergrund dieser Beschlusslage haben zwischenzeitlich umfangreiche Planungsgespräche mit den Schulen, der GBI und den beauftragten Architekten stattgefunden mit dem Ziel, die Bauplanungen und Kostenschätzungen zu überarbeiten. Ergebnis:

a) Die vorliegenden Kostenberechnungen übersteigen den bisherigen Kostenrahmen um insgesamt **€ 340.000,-**. Diese Unterdeckung besteht vorrangig am Standort Andernacher Straße (€ 305.000,-.) Begründung:

   Die damalige Kostenschätzung musste auf der Grundlage zunächst noch sehr vager Vorstellungen über den zukünftigen Raumbedarf erfolgen. Ein konkretes Raumprogramm – insbesondere für die notwendige Erweiterung - konnte erst jetzt in enger Abstimmung mit der Schule, dem Amt für Soziale Dienste und dem Hort Neuwieder Straße (wird ersatzlos aufgegeben) erarbeitet werden.

b) Die vorrangig im Freizeitbereich zunächst zurückgestellten Maßnahmen sind nach Auffassung der betroffenen Schulen zeitnah, d.h. bis spätestens 2005 zu realisieren. Im einzelnen handelt es sich um:

Karl-Lerbs-Straße	Erweiterung von 4 Ganztagsklassenräumen	284.000,- €
Obervieland	Erweiterungsbau für Freizeitbereich	450.000,- €
Butjadinger Straße	Neubau für 2 Klassen (Ersatz f. Freizeiträume)	394.000,- €
Borchshöhe	Anbau für erweiterten Lehrerbereich	480.000,- €
	insgesamt:	**1.608.000,- €**

Alternative Lösungen im vorhandenen Raumbestand sind mittelfristig nicht darstellbar.

2. Durchführung der baulichen Maßnahmen

Die Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Bund und den Ländern zum Investitionsprogramm „Zukunft Bildung und Betreuung“ konnte noch nicht abgeschlossen werden. Damit besteht z.Zt. keine Möglichkeit, die für 2003 in Aussicht gestellten Bundesmittel in Höhe von € 1,7 Mio. für die geplanten Bau- und Ausstattungsmaßnahmen heranzuziehen.

Um dennoch die überwiegende Anzahl der Maßnahmen beauftragen bzw. die größeren Erweiterungsbauten weiter planen zu können, wird kurzfristig ein Verfügungsrahmen von € 3,55 Mio. benötigt. Im Bildungshaushalt stehen z.Zt. jedoch nur Mittel in Höhe von € 2,55 Mio. zur Verfügung. Bis zum Abschluss der Verwaltungsvereinbarung, die in den nächsten Monaten erwartet wird, sind daher haushaltsrechtliche Übergangsregelungen in Höhe von € 1,0 Mio. zu treffen.

B. Lösung / Finanzielle Auswirkungen

Zu 1:

Die vorliegenden Kostenberechnungen und zusätzlichen Anforderungen wurden mit folgendem Ergebnis überprüft:

Andernacher Straße
Die vorliegende Bau- und Kostenplanung kann aufgrund der engen Verzahnung mit dem aufzugebenden Horthaus nicht weiter reduziert werden und wird somit unverändert umgesetzt.

Karl-Lerbs-Straße
Auf die geplante Erweiterung der 75 m² großen Klassenräume um jeweils 23 m² wird - auch aus Kostengründen - ersatzlos verzichtet.

Obervieland
Die Fertigstellung des geplanten Freizeitbereichs wird in Abstimmung mit der Schule auf Sommer 2005 verschoben.

Butjadinger Straße
Die Fertigstellung der beiden Klassenräume wird in Abstimmung mit der Schule auf Sommer 2005 verschoben. Bis dahin nutzt die Schule die provisorisch eingerichteten Freizeiträume. Die über die bisherigen Angebote der Betreuungsschule hinausgehenden Ganztagsangebote werden erst zum Schuljahresbeginn 2004/05 begonnen.

Borchshöhe
Das jetzige Lehrerzimmer wird zukünftig für erweiterte Ganztagsangebote genutzt. Mit dem notwendigen Ersatzbau werden gleichzeitig verbesserte Arbeits- und Besprechungsmöglichkeiten im Rahmen des beschlossenen Schulversuchs (Ganztagsschule in gebundener Form) geschaffen. Die Durchführung der Maßnahme erfolgt im Anschluss an den geplanten Mehrzweckraum (Fertigstellung: Schuljahresbeginn 2004/05).

Gegenüber der Beschlussvorlage G 215 erhöhen sich hierdurch die Kosten um insgesamt **€ 1.664.000,-** , die wie folgt finanziert werden:

340.000,- € aus Sondervermögen Immobilien 2004 (Refinanzierung über Kostenmiete)
480.000,- € aus Bundesmitteln 2004
844.000,- € aus Bundesmitteln 2005
1.664.000,- €

Eine aktualisierte Übersicht der Maßnahmen und Kosten ist als Anlage beigefügt. Ergänzend zu den aufgezeigten Bau- und Ausstattungsmaßnahmen mit einem Gesamtaufwand von nunmehr € 10.274.000,- stellt die GBI aus ihren Mitteln € 2.245.000,- für flankierende Sanierungsmaßnahmen zur Verfügung.

Zu 2:

Um die in 2003 geplanten Bau- und Ausstattungsmaßnahmen beauftragen bzw. bis zur Planreife weiter führen zu können, wird zur Ergänzung der verfügbaren Ressortmittel (€ 2,55 Mio.) eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von € 1,0 Mio. auf das Jahr 2004 beantragt. Die Abdeckung erfolgt bis zum Abschluss der Verwaltungsvereinbarung zunächst aus den Investitionsansätzen des Bildungshaushaltes 2004.

Die endgültige Beauftragung der Erweiterungsbauten an den Standorten Andernacher Straße und Grambker Heerstraße erfolgt nach Vorlage eines abschließenden Finanzierungskonzeptes.

C. Beschlussvorschlag

1. Die Deputation für Bildung nimmt die vorgelegte Kostenaufstellung zur Kenntnis und stimmt der aufgezeigten Finanzierung zu.
2. Die Deputation für Bildung stimmt der Einstellung einer VE (Deckung in 2004) in Höhe von € 1,0 Mio. zu.
3. Die Deputation für Bildung bittet um die Erarbeitung eines abschließenden Finanzierungskonzeptes für die Erweiterungsbauten an den Standorten Andernacher Straße und Grambker Heerstraße.
4. Die Deputation für Bildung stimmt zu, dass die zurückgestellten Maßnahmen an den Standorten Obervieland und Butjadinger Straße 2005 vorrangig aus den Bundesmitteln finanziert werden.